

**Städtische Gesamtschule Kaarst-Büttgen**  
**Riskeskirchweg 1**  
**41564 Kaarst-Büttgen**

**Liebe Schüler\*innen,  
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,  
verehrtes Kollegium, liebe Schulgemeinschaft,**

ein erneut anstrengendes und aufregendes Schuljahr nähert sich dem Ende. Inzwischen sind, so denke ich, alle im neuen Gebäude angekommen. Erste Veranstaltungen (der Tag der offenen Tür, Elterninformationsabend, Kennenlernnachmittag, Sommerkonzert und die Zeugnisausgaben für die Abschlussjahrgänge) haben stattgefunden.

Immer noch finden im ganzen Gebäude Nacharbeiten statt, werden die letzten Möbel geliefert, werden Reste ausgepackt, Technik aufgebaut und auch erste notwendige Reparaturen ausgeführt.



Ein Ärgernis sind die zahlreichen Aufkleber von Borussia und Fortuna, welche sich nicht nur überall im Außengelände finden, sondern

auch innerhalb des Gebäudes kleben. Es ist nicht nur der erhöhte Reinigungsaufwand, der mich und andere stört, sondern die Tatsache, dass Flecken und Putzschäden zurückbleiben. Ich bitte alle Schüler\*innen und Lehrkräfte, um eine besondere Aufmerksamkeit und die „Kleber“ - bei aller Euphorie für den Fußball - darum, dies zu unterlassen, denn diese Schule wird und soll sehr lange genutzt werden. Unsoziales Verhalten ist Nichts was wir gut finden und mit dem wir uns, so gut es geht, auseinandersetzen.

Die neuen Müllbehälter werden gut angenommen, aber zu viel Anderes landet im Papierbehälter oder beim Verpackungsmüll. In den Klassenräumen werden Papier und Restmüll getrennt gesammelt. Das funktioniert prima. Bei den Trennbehältern in den Gängen und in der Aula ist das noch nicht so. Hier wird trotz Beschriftung und farblicher Kennzeichnung nicht gut getrennt und dann auch entsprechend nur im Restmüll entsorgt. Das Ziel der Mülltrennung ist es gerade, Materialien und Stoffe zu trennen, Verpackungsmaterial und Kunststoffe in Gelb, Papier und Pappe in Blau und den Rest in die graue Tonne zu werfen. Jetzt, wo es im Kiosk Wassereis gibt, finden sich auch diese Folien neben den Eistee-TetraPaks in den Fluren und auf dem Hof. Beide Sachen gehören in die gelbe Tonne. Vielleicht, in der Hoffnung auf die Hofdienste, wird vieles fallen gelassen. Auch hier meine Bitte achtet darauf und nutzt die vorhandenen Müllbehälter.



Leider wird auch noch nicht verstanden, dass an den Wasserautomaten nicht mit einer Pfandflasche, sondern nur mit einer Trinkflasche (mit breiter Öffnung) Wasser geholt werden kann. Auch diese sollten regelmäßig zuhause gespült werden. Der Förderverein wird demnächst einen dritten Trinkwasserautomaten im Selbstlernzentrum finanzieren.

Die Eco Waste Solution GKB hat inzwischen ihre Arbeit aufgenommen und generiert erste Umsätze aus dem Sammeln von Pfandflaschen in allen Klassen.



Derzeit sind 25 Schüler\*innen der Oberstufe auf Kursfahrt in Krakau und werden dabei auch das Vernichtungslager in Auschwitz besuchen. Zukünftig soll diese Fahrt alle drei Jahre für die Schüler\*innen der Oberstufe angeboten werden.

10 polnische Schüler\*innen aus Bielsko Biala waren vor Kurzem auf Gegenbesuch bei ihren Partnerschüler\*innen der 8. Klasse zu Gast. Auch dieser zweite Austausch nach dem Schüleraustausch mit Frankreich dient der Verständigung im wahrsten Sinne des Wortes.



Am 12. Juni startete eine neue Steuergruppe zum Thema Unterrichtsentwicklung. Leider war nur ein Elternteil und kein/e einzige/r Vertreter/in der Schülerschaft anwesend. Da es um neue Strukturen, Fächer, Schwerpunkte und z. B. mehr selbstgesteuertes Lernen geht, würden wir uns sehr freuen, wenn sich noch weitere Mitstreiter\*innen finden. Unsere nächste Sitzung findet voraussichtlich am 18. September von 17:00 Uhr bis ca. 18:30 Uhr statt.

Interessierte Eltern und Schüler\*innen melden sich bitte bei Frau Vitz ([u.vitz@gesamtschule-kaarst.de](mailto:u.vitz@gesamtschule-kaarst.de)).



Ab dem 1. August 2024 trägt unsere Schule den neuen Namen:

### Emmy-Noether-Gesamtschule Kaarst.

Der Name Städt. Gesamtschule Kaarst-Büttgen ist damit noch nicht weg, sondern wird uns auf verschiedenen Wegen immer wieder noch begegnen. Erhalten bleibt auch unser Logo und unser Schulmotto, was ganz sicher Emmy Noether gefallen hätte und ihrem pädagogischen Anspruch entspricht. Insbesondere die Förderung von Begabten, darunter die Heranführung von Mädchen an die Naturwissenschaften, waren ihr ein Leben lang ein Bedürfnis.

Dass sie viel zu früh bei einer Operation verstarb, ist tragisch, da es verhinderte, dass sie in ihrer Heimat nach dem 2. Weltkrieg bewusster von der breiten Masse wahrgenommen wurde. In ihrer Wahlheimat Amerika, wo sie engen Kontakt zu anderen geflüchteten deutschen Koryphäen, z. B. Albert Einstein, hielt, ist sie aufgrund der Ergebnisse ihrer Forschungen und der Formulierung wissenschaftlicher Erkenntnisse deutlich bekannter und medial verbreiteter.

Am 01.07. werden sich alle Schüler\*innen in einem Projekttag mit der Person und den Leistungen von Emmy Noether auseinandersetzen. In einem Wettbewerb sind alle Klassen aufgerufen, eine Doppelbande der Floorballer, welche unsere Halle regelmäßig für Jugendwettkämpfe nutzen, zu gestalten. Dafür wurden drei Klassenpreise in Höhe von 225,- € ; 150,- € und 75,- € ausgelobt.

Ihr 90. Todestag im Jahr 2025 könnte dann Anlass sein, sich erstmals als Emmy-Noether-Gesamtschule zu präsentieren.

Schon jetzt freue ich mich auf viele interessante Einsichten zu ihrer Person und die besten (einfallsreichsten) Erklärungen ihrer wissenschaftlichen Arbeit.

Man sagt Emmy Noether nach, dass Sie nicht nur Wissenschaftlerin, sondern auch eine begnadete und leidenschaftliche Lehrerin war, der es fordernd und einfühlsam gelang, viele ihrer Schülerinnen zu mathematischen Höchstleistungen anzuspornen. Vielleicht passt Sie auch genau deswegen zu uns – als Vorbild für Schüler\*innen und Lehrkräfte.



Die Fahrradreparaturstation, welche mithilfe der Spendenlaufgelder der Schüler\*innen vom Förderverein angeschafft worden ist, wurde am 10. Mai am Fahrradweg vor der Schule aufgestellt und wird schon rege genutzt. Ein besonderer Dank gebührt Herrn Harmsen-Hambloch. Ohne seine Sachkenntnis und tatkräftige Unterstützung an diesem (freien) Tag wäre das Werk nicht gelungen.





In den vergangenen Monaten habe ich stichpunktartig das unerlaubte Verlassen des Schulgeländes und den Aufenthalt in REWE Büttgen und im „Radl Stadl“ überprüft. Betroffen sind alle Jahrgangsstufen ab der 7. Klasse. Abgesehen davon, dass sich die Schüler\*innen der Aufsichtspflicht der Schule bewusst entziehen, kann es nicht richtig sein, statt des frischgekochten Mensaeßens, täglich abgepackte Industrieware oder Fastfood zu sich zu nehmen, sei dies auch noch so lecker.

An Gesamtschulen ist die gestaltete Mittagspause Pflichtprogramm, dafür werden Landesmittel für Personal und Räumlichkeiten bereitgestellt. Wer sich diesem Zwang nicht unterwerfen möchte, sollte einen solchen Schulplatz nicht beanspruchen, sondern sich für eine Halbtagsschule entscheiden.

Ich bitte die Eltern, darüber mit Ihren Kindern zu sprechen und auch zu verdeutlichen, dass wir zwar „im Dorf“ leben, aber im Schadensfall sich niemand dafür interessiert, sondern zuerst nach der Verantwortlichkeit geschaut wird.

In der Schule sind Ihre Kinder sicher, Unwetter kann man hier gut überstehen, es gibt zu Essen und unbegrenzt Wasser zum Trinken, es fahren keine Autos auf dem Schulhof, alle Lehrkräfte sind als Erst- und Brandschutzhelfer\*innen ausgebildet. Konflikte, die hier entstehen, werden hier aufgearbeitet und sanktioniert. Es gibt zahlreiche Ansprechpartner\*innen für jede kleine und große Persönlichkeit.

Mittlerweile gibt es ältere Schüler\*innen, welche anstatt zur Schule zu kommen, einem Minijob nachgehen. Das ist nicht nur ein unentschuldigtes Fehlen, sondern auch ein Verstoß gegen die Schulpflicht, der häufig in einem Bußgeldverfahren endet. Auch der Beschäftigungsgeber muss mit einer Anzeige rechnen.

Schüler\*innen, welche die gymnasiale Oberstufe besuchen, unterliegen nicht dem Ganztagsunterricht. Zwar kann der Unterricht bis einschließlich Freitag bis in den späten Nachmittag reichen, dafür gibt es aber Freistunden am Vormittag.



In diesem Schuljahr entlassen wir 144 Schülerinnen der 10. Klassen und 57 Schüler\*innen der Q2 (13. Klasse) mit einem Abschluss. Wir gratulieren allen ganz herzlich und wünschen ihnen einen guten Anschluss, viel Erfolg und, dass sich alle Wünsche umsetzen lassen.

Unsere Schule hat das Berufswahlsiegel erhalten und wird damit für ihr hervorragendes Konzept im Rahmen der Vorbereitung der Schüler\*innen auf die Berufswahl ausgezeichnet. Ich bedanke mich bei allen beteiligten, den Schüler\*innen und Lehrkräften im Audit. Ein besonderer Dank gilt unseren Stubo's, welche in den vergangenen Jahren dieses Konzept entwickelten und sich dem kritischen Blick der Juror\*innen stellten.



Frau Kohlhaase ist nun Mutter einer kleinen Emma. Frau John befindet sich im Mutterschutz und Frau Gietzen wird diesen nach den Ferien antreten. Aber auch unter unseren Lehrern gibt es wieder zahlreiche neue Väter. Die Schulleitung ist sehr bemüht, frühzeitig Ersatz zu beantragen und hofft darauf, alle Lücken zu schließen.

Frau Naumann und Frau Kilic-Tandogan werden zum 1. August aus der Elternzeit zurückkehren. Neu an unserer Schule ist Herr Riedel, den wir herzlich willkommen heißen. Mit seinen Fächern Mathematik und Sport ist er uns eine wichtige Stütze. Die ersten Wochen nutzte er, um für die 10., die 11. und die 12. Jahrgangsstufe zusätzlichen Förderunterricht anzubieten, der gut angenommen worden ist.

Trotz eines deutlichen Unterhangs an Stellen durften wir zum 01.08. keine Stelle für dringend benötigte Lehrkräfte ausschreiben. Insbesondere im Bereich des Gemeinsamen Lernens (GL) wird es daher im kommenden Schuljahr organisatorische Veränderungen geben müssen.

Mit Frau Falcke-Orlob verabschiedet sich eine unserer festen Sonderpädagoginnen in den Ruhestand. Einen Ersatz wird es nicht geben.

Herr Grimm wird ebenfalls zum 01.08. pensioniert. Frau Calvo wird nun endgültig an die Grundschule versetzt. Herr Baldus wird weiterhin abgeordnet und ist damit von unserer Schule zu tragen. Herr Hergert und Herr vom Hemdt werden auf eigenen Wunsch ebenfalls in die Nähe ihrer Wohnorte versetzt.

Die personellen Engpässe und weitere Faktoren sorgen seit einigen Jahren dafür, dass der Unterrichtsbetrieb nicht störungsfrei laufen kann, zumal bei Unterbesetzung keinerlei Vertretungsreserven für erkrankte Lehrkräfte oder deren Kinder existiert. Letztlich wurde auch nicht jede Sparanstrengung der Schulleitung durch die Gremien mitgetragen.

In einem sehr geringen und auf einzelne Jahrgangsstufen beschränkten Umfang haben wir in den letzten zwei Jahren Unterricht kürzen oder zusammenlegen müssen, jedoch auch immer nach einer Entlastung wieder zurückgefahren.

Da weiterhin Aufsichten, der Ganztags- und vorrangige Dienstgeschäfte abzusichern sind, wird es zwangsläufig zu Unterrichtsentfall-Situationen kommen müssen. Wir bemühen uns, alles zu vertreten; ordnen regelmäßige und dauerhafte Mehrarbeit an, soweit dieses verantwortbar ist. Das bedeutet aber nicht, dass in jeder Situation eine Lehrkraft für eine Lerngruppe da ist und es bedeutet auch nicht, dass die Lehrkräfte Fachlehrkräfte sind. Ich befürchte, dass sich dieser Zustand, der sich seit zwei Jahren bei uns zeigt, zukünftig verstärkt.

Daher werden wir die Möglichkeiten der digitalen Aufgabenstellung und Kontrolle in den kommenden Jahren verstärkt in den Blick nehmen müssen. Schon heute werden Unterrichtsmaterialien in MSTeams durch die Lehrkräfte regelmäßig digital bereitgestellt.



Im kommenden Schuljahr wird es einige Neuerungen geben. Eine davon ist die Einführung des digitalen Schülerschweises. Dafür benötigen Schüler\*innen ein Smartphone. Wer über kein Smartphone verfügt, wird den Ausweis wie bisher als Plastikkarte oder Papierausweis erhalten.

Allen Schüler\*innen wird mit dem Zeugnis eine Zustimmungserklärung mitgegeben, welche notwendig ist, um die Daten auf den digitalen Ausweis zu übertragen.

Ein Vorteil ist, dass wir unabhängiger von Fotografen werden und besonders, dass jedes Kind selbst entscheidet, welches Bild auf dem Ausweis ist und wann dieses ersetzt werden sollte.

Ein Handout für die Einrichtung des digitalen Schülerschweises werde ich nach den Ferien in allen Klassen verteilen lassen.

Als Schule bemühen wir uns um mehr positive Beispiele der Nutzung digitaler Endgeräte. Neben der Internetpräsenz, dem Online-Terminplan, dem Kollaborationstool MSTeams, der Vollausrüstung mit Schüler-iPads, dem Online-Stundenplan und dem Online-Klassenbuch (ebenfalls ab dem kommenden Schuljahr in der Sek I) gehen wir seit Jahren kontinuierlich weiter in Richtung digitales Lernen und Arbeiten.

Alle Termine können Sie unserem Terminplan entnehmen. Hier finden Sie alle notwendigen Informationen, Hinweise und Links. Eingetragen sind bereits der Schulbeginn am 21.08.2024, 8:00 Uhr; die Einschulungsfeier der 5. Klassen am 22.08.2024, ab 13:00 nach den Sommerferien. Weitere Termineintragungen werden bis zum Ende der Sommerferien folgen. Zuvor starten bereits die Nachprüfungen für die 9., 10. und 11. Jahrgangsstufe. Bitte sehen Sie/seht ihr regelmäßig in den Kalender, da sich Termine, Räume und Veranstaltungen ändern können.



Die Schulkonferenz hat beschlossen, dass der 28.02.2025 (Karnevalsfreitag), der 03.03.2025 (Rosenmontag), der 04.03.2025 (Veilchendienstag) und der 30.05.2025 (Freitag nach Christi Himmelfahrt) im kommenden Schuljahr unsere beweglichen Ferientage sein sollen.



Für alle Anliegen an die Sekretärinnen nutzen Sie bitte vorab die E-Mail: [gesamtschule@kaarst.de](mailto:gesamtschule@kaarst.de).

Sollte es Anliegen an einzelne Lehrkräfte, die Schulsozialarbeit, die Abteilungsleitungen oder die Schulleitung von Seiten der Eltern geben, nutzen Sie unbedingt deren **individuelle Dienst-E-Mailadressen**, welche Sie auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt: Menschen in der Schule und dem Link Kollegium finden:

<https://gesamtschule-kaarst.de/menschen-in-der-schule/kollegium/>

Leider ist es immer noch so, dass Eltern Informationen nicht wahrnehmen und weiterhin an die E-Mailadresse in Teams Ihre Anliegen schreiben. So finde ich z. B. Nachrichten im Postfach nach einem Vierteljahr erst, wenn ich den Inhalt des Postkorbs lösche.

**Bitte schreiben Sie die Lehrkräfte nur über deren offizielle Dienst-E-Mail an (siehe weiter oben).**

Die Adresse in Teams ist eine Adresse, welche die Lehrkräfte nur für Ihren Login in MSTeams benötigen und nutzen.

Für alle Fragen in den einzelnen Abteilungen stehen Ihnen die Abteilungsleiterinnen zur Verfügung. Auch deren E-Mail finden sie an besagtem Ort.

Das Sekretariat schreiben Sie für alles andere an. Schulbescheinigungen und Zeugniskopien erhält man am schnellsten, wenn man Frau Marin oder Frau Westphal in Teams darum bittet. Dann erhält man auch eine Nachricht, wann diese zur Abholung bereitliegt.

Alle Anfragen für Beurlaubungen und Freistellungen sind stets an die Klassenleitung zu stellen! Diese darf in den allermeisten Fällen eine Genehmigung aussprechen oder leitet die Anfrage an das Schulsekretariat zur Entscheidung durch den Schulleiter weiter. Genehmigungen zur Verlängerung von Ferienzeiten und der Nutzung günstigerer Reiseangebote gibt es nicht.

Ebenfalls in **Teams** finden die Schüler\*innen alle Lehrkräfte. Sie dürfen diese auch direkt im Chat anschreiben. Bestimmte Wege (z. B. Unterstützung, Hinweise oder Bitten etc.) lassen sich auch hier besser und schneller klären, als dies durch ein Schreiben per E-Mail oder im hektischen Arbeitsalltag möglich ist.

Ein wenig Zeit sollte allen gegeben werden: niemand ist 24/7 erreichbar und muss es auch nicht sein. Das erwarten wir von keinem Schüler bzw. keiner Schülerin und das sollte auch niemand von den Sekretärinnen und Lehrkräften erwarten. In ganz eiligen Fällen ist dann das persönliche Gespräch immer die beste Wahl.

Die Sekretärinnen sind ganz sicher in der ersten und letzten Ferienwoche in der Schule erreichbar.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen erlebnisreichen und erholsamen Sommer und hoffen, dass wir uns danach gesund wiedersehen.

Mit herzlichen Grüßen

Büttgen, 23.06.2024

- Schulleiter -

ab 1. August:

**Emmy-Noether-Gesamtschule Kaarst**

Tel.: 0 21 31 / 20 27 5 0 / Fax: 0 21 31 / 20 27 513

E-Mail: [gesamtschule@kaarst.de](mailto:gesamtschule@kaarst.de)

[www.gesamtschule-kaarst.de](http://www.gesamtschule-kaarst.de)